

Polizeipfarrer a.D. Erich Elpers Weihnachten 2018

Hallo Ihr Lieben!
Allen Gruß und Segen!

Weihnachten hängen die Kugeln am Christbaum. Wenn so eine Kugel sprechen könnte, was würde sie wohl sagen?

Vor das Vollkommene dürft ihr hintreten, so unvollkommen, wie ihr seid.
Vollkommene Form – Gott – vollkommen- vor unseren Gott treten.

Er ist mit uns wie dem Jungen, der im Traum vor der Krippe steht und bemerkt, dass seine Hände leer sind. Er will doch dem Kind das Schönste schenken..... Was würden wir dem Kind als unsere Schönstes schenken?.....Aber dann sagt das Kind in der Krippe schon: „Bring mir deinen letzten Aufsatz!“ Erstaunt antwortet der Junge: „Da steht doch ungenügend drunter!“ – „Ja, du darfst mir das bringen, was nicht genügend ist! Und bring mir auch noch deinen Milchbecher!“ „Aber der ist doch zerbrochen!“

„Dafür bin ich in die Welt gekommen, dass du mir all das bringen kannst, was zerbrochen ist! Und ich möchte auch noch den Satz haben, den du dabei der Mutter gesagt hast!“

Da wurde der Junge traurig: „Da habe ich doch gelogen. Ich habe der Mutter gesagt, es wäre ohne Absicht gewesen. Aber ich hatte ihn in Wut auf die Erde geworfen!“

„Ja, gib mir auch das, was in deinem Leben böse, gemein und verlogen ist. Dafür kam ich in die Welt!“ Wir dürfen als an Weihnachten vor das Gotteskind treten und all das Bruchstückhafte unseres Lebens vor die Krippe legen.-

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes und offenes Weihnachtsfest. Und vor allem die ganze Gnade, die von diesem Kind in der Krippe ausgeht.

Liebe herzliche Grüße

Ihr und Euer
Erich Elpers